

# Test zu Lektion 1

## 1 Meine Familie. Wie heißen die Wörter? Ergänzen Sie.

Beispiel: Die Eltern von meinem Vater sind meine Großeltern.

- a Die Schwester von meinem Vater ist meine \_\_\_\_\_.
- b Die Frau von meinem Bruder ist meine \_\_\_\_\_.
- c Meine Schwester heiratet Mustafa. Dann ist Mustafa mein \_\_\_\_\_.
- d Der Sohn von meinem Bruder ist mein \_\_\_\_\_.
- e Die Tochter von der Schwester meiner Mutter ist meine \_\_\_\_\_.

## 2 Was passt? Ordnen Sie zu.

[Sachen] [Wohngemeinschaft] [ausziehen] [Alltag] [umziehen] [einziehen]

Beispiel: Sie können am 1. November einziehen. Dann ist das Haus fertig.

- a Ich habe gehört, du suchst eine neue Wohnung? Warum willst du denn \_\_\_\_\_?
- b Donald mag keinen Stress im \_\_\_\_\_.
- c Ich komme gleich, Schatz. Ich muss nur noch ein paar \_\_\_\_\_ auspacken.
- d Die Wohnung ist bald frei. Die alten Mieter wollen Ende Mai \_\_\_\_\_.
- e Petra studiert jetzt und hat ein Zimmer in einer \_\_\_\_\_.

## 3 Ergänzen Sie in der richtigen Form.

Beispiel: Gestern habe ich meine Eltern in London angerufen (anrufen).

- a Gestern \_\_\_\_\_ mir etwas ganz Tolles \_\_\_\_\_ (passieren).
- b Wir \_\_\_\_\_ am Wochenende unsere neuen Nachbarn \_\_\_\_\_ (kennenlernen).
- c Oje, ich \_\_\_\_\_ meine Geldbörse im Bus \_\_\_\_\_ (vergessen).
- d Jan kommt gerade von der Arbeit. Er \_\_\_\_\_ noch nicht \_\_\_\_\_ (einkaufen).
- e Wie bitte? Ich \_\_\_\_\_ Sie nicht \_\_\_\_\_ (verstehen).
- f Was? Ihr \_\_\_\_\_ schon wieder \_\_\_\_\_ (umziehen)?

#### 4 Schreiben Sie Sätze mit weil.

Beispiel: Ich nehme den Regenschirm mit. Es regnet.

Ich nehme den Regenschirm mit, weil es regnet.

a Ich muss zum Supermarkt. Ich habe nichts mehr im Kühlschrank.

b Sara geht früh ins Bett. Sie ist sehr müde.

c Wir haben heute keine Schule. Unser Lehrer ist krank.

#### 5 Schreiben Sie eine Postkarte. Schreiben Sie auf ein separates Blatt.

~~gestern erst sehr spät ankommen~~ zuerst zu spät aufstehen → leider Zug schon weg sein →  
zwei Stunden später mit dem nächsten Zug fahren → in Düsseldorf in den ICE umsteigen →  
schließlich noch eine Stunde das Hotel suchen

*\*schließlich = finally*

Lieber Karel,

ich bin gut in Berlin angekommen. Berlin ist toll. Leider bin ich **gestern erst sehr spät angekommen**. Das war so: Zuerst bin ich ...

Liebe Grüße und bis nächste Woche!

Freddy

## Test zu Lektion 2

### 6 Ordnen Sie zu.

[Plastik] [trennen] [Biomüll] [Mülltonnen] [Müll] [werfen] [Mieter]

E-Mail senden

Sehr geehrte Mieter,  
es gibt Probleme mit der Mülltrennung: In den normalen \_\_\_\_\_ ist immer  
wieder \_\_\_\_\_, Papier und Biomüll. Das gehört da nicht rein! Bitte  
\_\_\_\_\_ Sie den \_\_\_\_\_ sorgfältig. Plastik  
werfen Sie bitte in die gelbe Tonne, \_\_\_\_\_ in die braune Bio-  
tonne und Ihr altes Glas \_\_\_\_\_ Sie bitte in den Glascontainer  
am Josefsplatz. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Hausverwaltung

### 7 Ergänzen Sie in der richtigen Form.

[hängen] [liegen] [hängen] [stecken] [sitzen] [stellen]

Beispiel: Der Pullover hängt über dem Stuhl.



a Emil \_\_\_\_\_ vor dem  
Fernseher.



d Sabine \_\_\_\_\_  
die Bilder auf den Tisch.



b Die Bücher \_\_\_\_\_  
auf dem Regal.



e Die Kleider \_\_\_\_\_  
im Schrank.



c Die Zeitung \_\_\_\_\_ im  
Briefkasten.



**8 Was passt? Ordnen Sie zu.**

raus | runter | raus | rein | dorthin | rauf

Beispiel: Bringst du bitte mal den Müll raus?



a Kommen Sie doch \_\_\_\_\_!



b Stellen Sie die Pflanze bitte \_\_\_\_\_.



c Na los, komm wieder \_\_\_\_\_!



d Komm doch \_\_\_\_\_!  
Hier oben ist es toll!



e Komm doch \_\_\_\_\_!  
Wir spielen Fußball!



**9 Was machen die Personen? Ergänzen Sie.**

Beispiel: Simone ist in den falschen Zug gestiegen.



a Alfredo ist um sechs Uhr morgens \_\_\_\_\_ Busbahnhof.



b Frau Rieder steht \_\_\_\_\_ Stuhl,  
weil sie die Lampe aufhängen möchte.



c Die Lehrerin schreibt eine  
Mathe-Aufgabe \_\_\_\_\_ Tafel.



d Frau Rieder stellt die Blumen  
\_\_\_\_\_ Tisch.



**10. Wie finden Sie die Meinungen? Schreiben Sie mindestens zwei Sätze für jede Antwort.**

a. An unserer Uni gibt es Wasserautomaten. Ich benutze aber nicht die Plastikbecher. Ich bringe ein Glas von zu Hause mit.

---



---

b. Auf Plastik ganz verzichten? Das finde ich unrealistisch. Aber es gibt auch Bioplastik.

---



---

c. Ich mache viel selbst: Kuchen und Brot, Joghurt und Eis, Seifen und Zahnpasta.

---



---

d. Die Leute wollen jedes Jahr einen neuen Fernseher, ein neues Handy, ein neues Fahrrad. Ich habe meine Geräte viele Jahre und repariere sie selbst. Das ist umweltfreundlich!

---



---